

[LHM-intern]

Sperrung der Einfahrt von Kfz in Grünanlage Luitpoldpark (vor Naturbad Georgenschwaige)

Empfehlung Nr. 20-26 / E 02829 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 04 - Schwabing West am 25.06.2025

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18318

1 Anlage

Beschluss des Bezirksausschusses des 04. Stadtbezirkes Schwabing West am 17.12.2025

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Die Bürgerversammlung des 04. Stadtbezirkes Schwabing West hat am 25.06.2025 die Empfehlung Nr. 20-26 / E 02829 (Anlage) beschlossen.

Die Empfehlung betrifft einen Vorgang, der nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO des Stadtrates zu den laufenden Angelegenheiten zu zählen ist. Da es sich um eine Empfehlung einer Bürgerversammlung handelt, muss diese nach Art. 18 Abs. 4 Satz 1 GO und § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung vom Stadtrat bzw. Bezirksausschuss und gem. § 9 Abs. 4, 2. Spiegelstrich Bezirksausschusssatzung vom Bezirksausschuss behandelt werden. Der Beschluss des Bezirksausschusses hat jedoch gegenüber der Verwaltung nur empfehlenden Charakter.

Es wird beantragt, die Einfahrt von Fahrzeugen in die Grünanlage Luitpoldpark, insbesondere vor dem Naturbad Georgenschwaige, durch eine geeignete Absperrung künftig zu verhindern, um das unbefugte Befahren und Parken auf den Grünflächen zu unterbinden.

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft nimmt auf der Basis einer Stellungnahme der Stadtwerke München GmbH wie folgt Stellung:

Seit Beginn der Sanierungsarbeiten am Naturfreibad Georgenschwaige im Jahr 2024 bis zur geplanten Fertigstellung im Juni 2025 wurden an der Baustraßenzufahrt zeitweise Fahrzeuge der ausführenden Gewerke abgestellt.

Da die Bauarbeiten bis in den Saisonbeginn hinein andauerten, war das Parken auf dem eigentlichen Badgelände nur eingeschränkt möglich, sodass die Handwerksbetriebe auf

die Zufahrtsflächen ausweichen mussten. Eine Nutzung dieser Flächen durch private Fahrzeuge kam vereinzelt vor, wird jedoch nicht geduldet und nach Möglichkeit unterbunden.

Bereits während der Badesaison wurde durch die zuständige Badleitung ein Pfosten an der Zufahrt Belgradstraße angebracht, um das unbefugte Befahren zu verhindern. Die beteiligten Firmen wurden über das Vorgehen informiert; ein Abstellen von Fahrzeugen wurde ausschließlich aus betrieblichem Anlass gestattet.

Aktuell ist die Zufahrt erneut durch einen Pflock gesichert, sodass ein widerrechtliches Parken von Fahrzeugen effektiv unterbunden wird.

Der Empfehlung Nr. 20-26 / E 02829 der Bürgerversammlung des 04. Stadtbezirkes Schwabing West vom 25.06.2025 kann nur nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, und der Verwaltungsbeirat für das Beteiligungsmanagement, Herr Stadtrat Sebastian Weisenburger, haben jeweils einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Von der Sachbehandlung - laufende Angelegenheit (§ 22 GeschO) - wird Kenntnis genommen.

Die Zufahrt ist zwischenzeitlich durch einen Pflock gesichert, sodass ein widerrechtliches Parken von Fahrzeugen effektiv unterbunden wird.

Der Empfehlung Nr. 20-26 / E 02829 der Bürgerversammlung des 04. Stadtbezirkes Schwabing West vom 25.06.2025 wird nach obiger Maßnahme entsprochen.

2. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 02829 der Bürgerversammlung des 04. Stadtbezirkes Schwabing West vom 25.06.2025 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 5 der Gemeindeordnung behandelt.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 04 der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Der Referent

Carsten Feierfril
Vorsitzender des BA 04

Dr. Christian Scharpf
Berufsm. StR

IV. Wv. RAW-FB5

S:\FB5\SWM\3 Gremien\1 Stadt\1 Stadtrat\5 Buergerversammlungen\Ba04\02829_Sperrung der Einfahrt\02829 Beschluss
27.10.2025.rtf

zur weiteren Veranlassung.

Zu IV.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit dem Originalbeschluss wird bestätigt.
2. An die Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)
An die BA-Geschäftsstelle Mitte
An das Direktorium-Dokumentationsstelle (2x)
An das Revisionsamt
An RS/BW
An die Stadtwerke München GmbH

z.K.

Am